

Ein Leitbild für den Burgenlandkreis

Beschlossen durch den Kreistag
Burgenlandkreis am 28. April 2014



Ein Leitbild für den Burgenlandkreis

Beratungsfolge/Entstehungsprozess

Termine

Thematische Arbeitsgruppen

1) Demographie, Daseinsvorsorge, Finanzen	06.06.2013	01.07.2013
2) Bildung, Innovation, Kultur	12.06.2013	02.07.2013
3) Wirtschaft, Tourismus, Kooperation	13.06.2013	10.07.2013
4) Arbeit, Familie, Soziales	18.06.2013	11.07.2013
5) Umwelt, Energie, Landwirtschaft	25.06.2013	22.07.2013

Sondersitzung des Kreisausschusses	07.10.2013		
Regionale Veranstaltungen mit Bürgern, Vereinen/Verbänden	21.10.2013 Naumburg	06.11.2013 Weißenfels	14.11.2013 Zeitz
Beratung der Redaktionsgruppe	Januar/Feb. 2014		
Beratung und Beschluss durch den Kreistag	28. April 2014		

Beschlussfassung

Ein Leitbild für den Burgenlandkreis

*Die wichtigste Aufgabe, für die wir heute Verantwortung tragen,
ist die lebenswerte Zukunft für nachfolgende Generationen.*

Richard von Weizsäcker, Bundespräsident 1984-1994

Präambel

Mit dem vorliegenden Leitbild wurde in einem basisdemokratischen, transparent organisierten Prozess ein übersichtlicher Handlungsrahmen erarbeitet, der die zukünftige Entwicklung des Burgenlandkreises gezielt unterstützen kann.

Der Landrat wird beauftragt, das Leitbild zur Schwerpunktsetzung für die Tätigkeit der Kreisverwaltung zu nutzen und mit konkreten Maßnahmen und Projekten nachhaltig umzusetzen.

Die Beschlüsse des Kreistages Burgenlandkreis sind bei wesentlichen Auswirkungen auf die Qualität der Daseinsvorsorge sowie der wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen auf Übereinstimmung mit den Zielsetzungen des Leitbildes abzugleichen.

Das Leitbild ist in jeder Wahlperiode durch den Kreistag zu aktualisieren und bei Bedarf in einem basisdemokratischen Prozess fortzuschreiben.

Prämissen für den Leitbildprozess

- 1) Leitbild an politisch konsensfähigen Themen ausrichten
- 2) Ziele müssen durch den Burgenlandkreis selbst beeinflussbar sein
- 3) Aufgaben entsprechend ihrer Priorität festlegen und umsetzen
- 4) Nachhaltige Finanzierbarkeit der Zielerreichung muss gegeben sein
- 5) Effizienzsteigerung bei der Aufgabenwahrnehmung anstreben
- 6) Lagegunst im Dreiländereck (Sachsen-Anhalt , Sachsen, Thüringen) für übergreifende Angebote nutzen
- 7) Bürgerschaftliches Engagement zunehmend einbeziehen und unterstützen
- 8) Partizipation und Mitbestimmung der Bevölkerung bei politischen Entscheidungsprozessen ermöglichen
- 9) Inklusion in allen gesellschaftlichen Bereichen sicherstellen
- 10) Fairness, Chancengleichheit und Teilhabemöglichkeiten unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Behinderung und Alter gewährleisten

VISION

Ein moderner Landkreis mit starker Identität, großer Anziehungskraft, hohem Vernetzungsgrad

Leistungsfähiger, moderner und innovativer Wirtschaftsstandort entlang von A9 und A38



UNTERNEHMERFREUNDLICH

L(i)ebenswerte und sichere Heimat für alle Bevölkerungsgruppen und Generationen



FAMILIENFREUNDLICH

Attraktiver, unverwechselbarer Kultur- und Erlebnisraum in der Wein- und Tourismusregion



WELTOFFEN

LEITBILD-HANDLUNGSFELDER

Demographie,
Daseinsvorsorge,
Bildung, Kultur

Wirtschaft,
Innovation,
Kooperation

Arbeit,
Familie,
Soziales

Umwelt,
Energie,
Landwirtschaft

Beschlussfassung

Demographie,
Daseinsvorsorge,
Bildung, Kultur

Ein Leitbild für den Burgenlandkreis

Leitziele

Teilziele

Infrastruktur als weichen Standortfaktor weiter ausbauen

- kulturelle Infrastruktur als wirtschaftlichen Standortfaktor stärken
- Barrierefreiheit als Standortvorteil entwickeln und zielgerichtet umsetzen
- Innenstädte als Wohn-, Wirtschafts- und Kommunikationsstandorte stärken
- landwirtschaftliche sowie industrielle Altstandorte zurückbauen und wiedernutzbar machen

Verkehrswegenetz im Bestand erhalten

- Anbindung des ländlichen Raumes an den Öffentlichen Nahverkehr sichern
- leistungsfähige Verbindungen in die Oberzentren erhalten
- Städte und Gemeinden durch Bau weiterer Ortsumgehungen entlasten

Integrierte medizinische Versorgung sichern

- die drei bestehenden Krankenhaus-Standorte sowie die Einrichtungen für Rehabilitation, Prävention und Kurbetrieb erhalten
- System aus ambulanter und stationärer Haus- und Facharztversorgung sichern
- Lage im Dreiländereck für übergreifende medizinische Angebote nutzen

Leitziele

Teilziele

Wohnstandortfunktion ausbauen

- Basis-Infrastruktur in den Grundzentren sichern
- altersgerechte, generationenübergreifende und behindertengerechte Wohnangebote entwickeln
- im dünn besiedelten Raum kostengünstige Ver-/Entsorgungsinfrastruktur ermöglichen
- Zuwanderungspotenziale erschließen

Neue Ausgabenkultur entwickeln

- Infrastruktur-Investitionen bündeln
 - Verwaltungsarbeit durch Budgetierung effizienter gestalten
 - Mehrfachstrukturen konsequent zurückführen
 - Auslastung vorhandener Einrichtungen durch Kooperation erhöhen
 - Synergieeffekte zwischen den Städten und Gemeinden zur Verbesserung der Rahmenbedingungen im Standortwettbewerb nutzen
 - Zusammenarbeit der drei Mittelzentren intensivieren
-

Demographie,
Daseinsvorsorge,
Bildung, Kultur

Ein Leitbild für den Burgenlandkreis

Leitziele

Teilziele

**Bildung
ressourceneffizient
gestalten**

- Übergänge im vorschulischen Bildungsbereich und Schulsystem zwischen verschiedenen Einrichtungen optimieren - Schnittstellen von Bildungsketten gestalten
- ganztägiges gemeinsames Lernen durch Einrichtung von Ganztagschulen fördern
- anspruchsvolle Angebote im außerschulischen Bereich erhalten und ausbauen
- Talente und besondere Begabungen frühzeitig erkennen und fördern
- Berufsorientierung in der Schule systematisch organisieren und begleiten
- regionale Stärken erlebbar machen (Kultur, Natur, Archäologie)

**Ausbildung auf
Schwerpunktbranchen
ausrichten**

- Berufschancen zielgruppenspezifisch verbessern
 - Servicementalität vor allem bei tourismusorientierten Berufen stärker ausprägen
 - Fremdsprachen bei Aus- und Weiterbildung als Schwerpunkt etablieren (Exportorientierung, Tourismus)
-

Leitziele

Teilziele

Weiterbildung und lebensbegleitendes Lernen begünstigen

- alle Bevölkerungsgruppen und Altersklassen einbeziehen
- Geringqualifizierte und Problemgruppen des Arbeitsmarktes mitnehmen; Bildungsabbrecher aller Stufen auffangen
- Bildung, Aus- und Weiterbildung zielgerichtet auf die Stärken und Wirtschaftsstruktur der Region konzentrieren

Kultur als Teil der Daseinsvorsorge und Standortfaktor bewahren und weiterentwickeln

- (Welt-)Kulturerbe als Impulsgeber für einen kreisweiten Kulturtourismus gestalten
- öffentliche Grundfinanzierung im Kulturbereich sichern und durch Gewinnung von Spendern und Sponsoren ergänzen
- vielfältig strukturierte kulturelle Landschaft erhalten
- ehrenamtliches Engagement und Breitensport als wichtige Kulturträger im gesamten Kreis ermöglichen und fördern
- Heimat- und Traditionspflege auf qualitativ hohem Niveau sichern

Leitziele

Teilziele

Sicherung und Stärkung von kleinen und mittleren Unternehmen

- Wirtschaftsförderung auf kleine und mittlere Unternehmen einschl. Kleinstunternehmen konzentrieren
- Bestand pflegen und Kooperationen bei Forschung & Entwicklung vermitteln
- Unternehmensgründungen und Unternehmensnachfolge aktiv unterstützen
- Bedingungen für die Ansiedlung von Unternehmen kontinuierlich verbessern
- bestehende Gewerbe- und Industriegebiete qualitativ ausbauen; neue Standorte bedarfsgerecht ausweisen
- leistungsfähige Breitband-Internetverbindungen im ländlichen Raum flächendeckend etablieren

Innovationsbasis stärken

- Kooperationen von klein- und mittelständischen Unternehmen im Bereich Forschung & Entwicklung ausbauen
- Innerbetriebliche Innovationsprozesse zur Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft gezielt unterstützen
- Kooperation Wirtschaft-Verwaltung-Hochschulen weiterentwickeln

Leitziele

**Kernbranchen
nachhaltig
weiterentwickeln,
Netzwerke und
Kooperationen
ausbauen**

Teilziele

- regionale Wertschöpfungsketten erhalten und ausbauen
- strukturelle Vielfalt für innerkreisliche Schwerpunktbildung nutzen
- Potenziale der Netzwerke Metall, Gesundheit, Ernährung, Logistik ausschöpfen
- Bergbau, Steine und Erden, metallverarbeitende und chemische Industrie als wichtige Wirtschaftszweige stabilisieren und ausbauen
- Zusammenarbeit zwischen Kulturerbe, Archäologie, Tourismus sowie Landwirtschaft/Weinbau nachhaltig weiterentwickeln
- Ausbau gesundheitsorientierter Tourismusangebote unterstützen
- Vernetzungsgrad Landwirtschaft–Kleinerzeuger–Ernährungsgewerbe-Handel erhöhen
- Bestandssicherung der im Burgenlandkreis ansässigen Bundesbehörden unterstützen
- Kooperation im Bündnis für Innovation, Wirtschaft und Arbeit fortführen

Leitziele

Teilziele

Fachkräftebedarf in regionalspezifischen Branchen sichern

- mittels der Wirtschaftsförderung auf gute Lohn- und Arbeitsbedingungen hinwirken (Haltefaktoren)
- Schulabgänger zum Hierbleiben motivieren
- bedarfsgerechte Ausbildungsmöglichkeiten über Berufsschulen und private Bildungsträger sichern
- den Burgenlandkreis als Arbeits- und Lebensmittelpunkt für Absolventen der Hochschule Merseburg und weiterer Hochschulen attraktiv gestalten
- Willkommenskultur für zuwandernde Fach- und Führungskräfte etablieren

Menschen in Arbeit bringen

- Schulsozialarbeit fördern und Jugendliche aus sozial schwierigen Verhältnissen in die Arbeitswelt eingliedern
- Beschäftigungspotenziale von Frauen und über 50-Jähriger sowie von Menschen mit Behinderung gezielt erschließen
- Aktivierungsstrategien für Langzeitarbeitslose fortentwickeln

Leitziele

Teilziele

Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben ermöglichen

- familienfreundliche Infrastruktur gestalten
- Unternehmen bei Gestaltung familienfreundlicher Arbeitsbedingungen unterstützen
- Wohnortbindung durch zumutbare Pendelmöglichkeiten erhöhen
- Kindertagesstätten zu Kinder- und Familienzentren weiterentwickeln
- ganztägige Erwerbstätigkeit von Eltern durch Ausbau ganztägiger Betreuungsmöglichkeiten unterstützen

Sozialen Zusammenhalt festigen

- Sozialausgaben zur Integration in den Arbeitsmarkt gezielt einsetzen
- Gemeinwesenarbeit festigen und Familienbildung fördern
- ehrenamtliche Tätigkeit würdigen und fördern

Leitziele

**Moderne
Landwirtschaft
entwickeln,
Kulturlandschaft
bewahren**

Teilziele

- umweltgerechte und nachhaltige Landwirtschaft fördern; Verbrauch landwirtschaftlicher Fläche minimieren
 - Kreislaufwirtschaft unter Einbeziehung der Nutztierhaltung sichern, regionale Stoffkreisläufe schließen
 - Vorrang der landwirtschaftlichen Flächennutzung für die Ernährung sichern
 - historische Kulturlandschaft durch Nutzung erhalten (Weinbau, Beweidung, Landschaftspflege)
 - Landwirtschaft und Kulturerbe bei differenzierten Schwerpunktsetzungen in den Teilräumen des Landkreises gleichrangig entwickeln
 - Bergbaufolgelandschaften als Teil der Kulturlandschaft begreifen und gestalten
-

Leitziele

Teilziele

Naturerbe erhalten, Lebensräume sichern

- Schutzgebiete des Burgenlandkreises mit dazugehörigen Lebensräumen sichern und weiterentwickeln
- Naturpark Saale-Unstrut-Triasland sowie Kulturlandschaft Zeitzer und Weißenfelser Braunkohlenrevier weiterentwickeln

Energielandschaft gestalten; auf den Klimawandel vorbereitet sein

- Burgenlandkreis als energieeffiziente Region mit einem optimalen Energiemix gestalten
- regenerative Energien vor allem auf vorhandenen Flächen entwickeln; Monokulturen vermeiden
- Braunkohle als Brückentechnologie weiterhin nutzen und zugleich deren stoffwirtschaftliche Nutzung forcieren
- Hochwasserschutz in Partnerschaft mit Flächeneigentümern und -nutzern verbessern